

176 A. von Krieger: *Buteo tachardus* in Thüringen.

Brutvogel im Norden Sibiriens (71—74°) erscheint er auf dem Zuge nur selten im Süden dieses Landes und am Amur.

203. *Charadrius pluvialis* L.

M. 210. S. 410. R. 322.

Der über den ganzen Osten Sibiriens und des Amurlandes verbreitete Regenpfeifer gehört nicht der europäischen Art, sondern der ostasiatischen an, welche Hartlaub und Finsch in ihrem trefflichen Werke über Central-Polynesien

Charadrius fulvus Gm.

benennen, von andern Seiten ist dieser Vogel noch mit einem Duzend Namen bedacht.

Briefliche Mittheilung über *Buteo tachardus* und *Milvus ater*, in Thüringen erlegt.*)

An den Herausgeber.

Indem ich zuvor mein lebhaftes Bedauern ausdrücke, dass es mir bis jetzt noch nicht möglich gewesen ist, einer Versammlung in der dortigen ornithologischen Gesellschaft, der ich die Ehre habe anzugehören, beizuwohnen, erlaube ich mir Ihnen anbei einen interessanten Vogel, den ich Mitte September d. J. auf meiner Krähenhütte geschossen habe, mit der Bitte zuzusenden, denselben gefälligst bestimmen zu wollen, was mir bis jetzt noch nicht hat gelingen wollen. Obgleich ich schon seltene *Buteo*-Varietäten geschossen, und meine Sammlung wohl jährlich durch seltene Exemplare von Raubvögeln fast aller Gattungen bereichert wurde, welche ich grösstentheils auf der, eine halbe Stunde von hier gelegenen Rabenhütte auf dem baumlosen s. g. Frauenberge, unstreitig dem höchsten in hiesiger Gegend gelegenen Berge, erlegte, so ist ein gleicher Vogel mir noch nicht durch meine Hände gegangen. — Es war an einem windigen Tage, das Wetter schien sich ändern zu wollen, für den Herbstvogelzug und den Hüttenjäger ein s. g. guter Tag, denn ich hatte schon verschiedene Vögel, wobei sich auch ein *F. peregrinus* befand, geschossen, als mein Uhu einen Vogel markirte, der nach Art der *F. lagopus* mit angelegten Flügeln wie ein Pfeil, aber ohne Geschrei ankam, nachdem ich ihn durch Abstreichenlassen des Uhus von seinem Sitzpfahl wiederholt gereizt hatte. Beim Attaquieren glaubte ich nun

*) Siehe den Sitzungsbericht weiter vorn, Seite 68.

H. Goebel: Im Umanschen Kreise beobachtete Vögel. 177

einen Wespenbussard, welcher auch sehr heftig zu attaquiren pflegt, vor mir zu haben, weil mich seine Grösse täuschte, war aber eben so erfreut als verwundert, nachdem ich ihn herabgeschossen, einen Vogel aufzunehmen, den ich für *Buteo tachardus* hielt, mich aber bei Vergleichung mit dem in meiner Sammlung befindlichen *tachardus* bald überzeigte, dass ich es wohl mit einer andern Species zu thun hatte. Um den fraglichen Vogel zu bestimmen, fehlte mir der „Naumann“, und unser unvergesslicher Rentendorfer Brehm, den ich als gründlichen Forscher der Vogelwelt sehr hochverehre, und welcher doch eine Menge Subspecies geschaffen, hat das *Buteo*-Geschlecht über dessen Varietäten sich noch so viel schreiben liesse, zu kurz behandelt, und den *B. leucurus* und *tachardus* in seinem Werke gar nicht erwähnt.

Unter den vor- und vorvorjähri gen von mir erlegten Raubvögeln befinden sich noch mehrere bemerkenswerthe Arten von denen ich für jetzt nur noch erwähnen will: Einen *Milvus ater*, den ich schon früher zweimal auf dem Frauenberge geschossen habe, wo er in manchen Jahren vorkommt, aber hier immer zu den sehr seltenen Erscheinungen gehört.

Sondershausen, 6. November 1869.

Kammerherr O. v. Krieger.

Die in den Jahren 1867, 1868 u. 1869
im Umanschen Kreise (Gouvernement Kiew) beobachteten Vögel.
Von
Forstmeister H. Goebel.

Bevor ich die Vogelwelt unseres Kreises vorführe, halte ich es für unumgänglich nöthig, etwas über die klimatischen und örtlichen Verhältnisse zu berichten, die doch einen mehr oder weniger grossen Einfluss auf die Vögel ausüben und ihr Vorkommen oder Nichtvorkommen erklären.

Zwischen dem 48 und 49° der Breite gelegen, auf der Grenze der Steppenregion, hat der Umansche Kreis eine Vegetation und ein Klima, das sowol an Mittel- als auch an Südrussland erinnert. Die Kiefer verschwindet 150 Werft nach Norden zu, die Birke circa 50 (westlich geht sie mehr nach Süden hinab), Hauptbaum ist die Hainbuche mit geringer Einsprengung von Eichen, Linden, Ahornarten, Ulmenarten und zuweilen stärker von Eschen; an

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Journal für Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1870

Band/Volume: [18_1870](#)

Autor(en)/Author(s): Krieger Otto Leopold von

Artikel/Article: [Briefliche Mittheilung über Buteo tachardus und Milvus ater, in Thüringen erlegt 176-177](#)